

Laufwasserkraftprojekt in Uttarakhand, Indien

Bau und Betrieb eines netzgekoppelten Wasserkraftwerks zur Erzeugung erneuerbarer Energie.

Das Alaknanda-Wasserkraftwerk ist ein 330-MW-Wasserkraftwerk, das am Alaknanda-Fluss in Uttarakhand in Indien errichtet wird. Das Kraftwerk, das auch als Shrinagar-Wasserkraftprojekt bekannt ist, wurde von der Alaknanda Hydro Power Company (AHPCL) entwickelt. Das Alaknanda-Wasserkraftwerk befindet sich in der Nähe des Dorfes Gaurshali, 10 km vom Bezirk Shrinagar in Uttarakhand entfernt.

Das Laufwasserkraftwerksprojekt soll die Abhängigkeit des nördlichen Stromnetzes von fossilen Brennstoffen bei der Stromerzeugung verringern. Es umfasst den Bau einer 98 m hohen Beton-Schwerkriegtsmauer, eines Oberwassertunnels, sechs Einlauftunnel, eines Entschlammungsbeckens, eines Krafthauses, eines Unterwasserkanals und einer Schaltanlage.



Soziales Wohlergehen:

Der Betrieb dieser Anlage schafft neue Beschäftigungsmöglichkeiten für die Region. Es hat die Einkommenssicherheit benachteiligter Teile der ländlichen Gemeinden in der Nähe des Projektstandorts durch Umverteilung von Leistungen aufgrund der mit dem Projekt verbundenen neuen direkten und indirekten Beschäftigungsmöglichkeiten erhöht. Das Projekt half indirekt bei der Entwicklung der Infrastruktur in den Nachbardörfern, wie bessere Straßen und Telekommunikation.

Umweltschutz:

Der durch das Projekt erzeugte Strom wird in das NEWNE-Netz eingespeist, das ansonsten von mit fossilen Brennstoffen befeuerten Kraftwerken im Netz erzeugt worden wäre.

Das Projekt trug zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und Luftschadstoffe (insbesondere NO_x und SO₂) bei und verhinderte

Projektart:	Erneuerbare Energien – Wasserkraft
Standort	Uttarakhand bei Alaknanda, Indien
Laufzeit	10 Jahre
Zertifizierer	Bureau Veritas
letzte Überprüfung	2020
Projektstandard	 United Nations Framework Convention on Climate Change
Ziele der UN Agenda 2030	
	

die Erschöpfung fossiler Brennstoffe wie Kohle, Öl und Erdgas, die derzeit überwiegend zur Stromerzeugung verwendet werden. Das Projekt als Laufwasserkraftwerk hat eine minimale Umweltbelastung als ein Stausee-Wasserkraftwerk.

Ökonomische Zufriedenheit:

Der Bau des Wasserkraftwerks schuf Beschäftigungsmöglichkeiten und Möglichkeiten für die verwandten Sektoren, die Dienstleistungen für die lokale Bevölkerung erbringen. Dies wird schließlich den wirtschaftlichen Standard der Menschen, die in der Nähe der Projektaktivität wohnen, anheben. Die Interessengruppen in der Nähe des Projektstandorts haben den Tourismus als Haupteinnahmequelle, und die Projektaktivität dieser Größenordnung wird dies voraussichtlich weiter ankurbeln.

